INTERNATIONAL GRAPHITE

First Floor, 333 Charles St,
North Perth, WA Australia 6006

ACN 624 579 326
P 61.8.9380 9277

13. April 2022
von eLodgement

International Graphite startet in den Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse

- **International Graphite Limited (ASX: IG6) startete am Dienstag, den 12. April 2022 um 8 Uhr MEZ unter dem Börsensymbol (FWB:H99) in den Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse.**
- **Das Unternehmen strebt Verkaufsverträge für seinen Batterieanodengraphit an und will sich Marktanteile am progressiven Batteriemarkt Europas sichern, der im Jahr 2025 laut Schätzungen einen jährlichen Marktwert von 250 Milliarden EUR erreichen wird.[1]**
- **IG sondiert derzeit moderne Technologien aus Deutschland und hat Gespräche mit deutschen Unternehmen für nachgelagerte Batterietechnologien aufgenommen, bei denen die Graphitkonzentrate des Unternehmens getestet werden sollen.**
- **IG wird in Europa von der Deutschen Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH (DGWA), die auch unter dem Namen ‚German Institute for Asset and Equity Allocation and Valuation' firmiert, vertreten und ist Mitglied der Europäischen Batterieallianz (EBA250) und der Europäischen Rohstoffallianz (ERMA).**

International Graphite Limited (ASX: IG6) freut sich bekannt zu geben, dass die Aktien des Unternehmens ab sofort unter dem Börsensymbol (FWB: H99) an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt werden.

International Graphite ist ein australisches Unternehmen mit dem Ziel, sich als einer der ersten rein australischen Hersteller von hochwertigem Batterieanodengraphit zu positionieren, der eine neue Versorgungsquelle für die globalen Märkte schafft und Technologien zur Förderung der weltweiten Klimaneutralität unterstützt.

Das Unternehmen wird in Europa von der Deutschen Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH (DGWA), oder German Institute for Asset and Equity Allocation and Valuation, vertreten. DGWA wird dem Unternehmen auch in Zukunft als IR-Spezialist und Unternehmensberater zur Verfügung stehen.

[1] Quelle: Europäische Batterieallianz www.eba250.com. Abfrage am 13. April 2022.

Die progressive Lieferkette für Batterien und Elektrofahrzeuge in Europa ist ein vorrangiger Markt für das Unternehmen, das auch Mitglied der Europäischen Batterieallianz (EBA250) und der Europäischen Rohstoffallianz (ERMA) ist.

Zu den vertikal integrierten Projekten von International Graphite zählen die Graphitressourcen bei Springdale und die geplanten nachgelagerten Verarbeitungsanlagen in Collie. Beide haben ihren Standort im international führenden Bergbauzentrum Westaustraliens.[2]

International Graphite sondiert derzeit moderne Technologien aus Deutschland und hat die Absicht, nach Errichtung seiner Betriebsstätten Verkaufsverträge für seine Batterieanodenrohstoffe in Deutschland und anderen europäischen Märkten abzuschließen. Das Unternehmen hat bereits Gespräche mit deutschen Unternehmen für nachgelagerte Batterietechnologien aufgenommen, in denen sein Graphitkonzentrat einer Probeverarbeitung unterzogen werden soll.

Phil Hearse, Executive Chairman von International Graphite, erklärt: „Mit der Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse wollen wir unsere Absicht zum Ausdruck bringen, enge Beziehungen zu Europa, insbesondere zum deutschen Markt, zu knüpfen und unser Engagement bei den Stakeholdern auszuweiten."

International Graphite will sich als Marktführer für ESG-konforme Lösungen etablieren und seinen Betrieb möglichst emissionsarm gestalten. Sein vertikal integrierter Betrieb garantiert eine Produktüberwachung vom Abbau bis zum Endkunden und ermöglicht es dem Unternehmen, die Kontrolle über seine ESG-konformen Praktiken in der gesamten Lieferkette zu behalten.

Stefan Müller, CEO von DGWA, meint dazu: „International Graphite hat den perfekten Zeitpunkt gewählt, um in Frankfurt ein Zweitlisting zu beantragen und mit europäischen Investoren und Stakeholdern in Kontakt zu treten.

„Der Rückenwind für Unternehmen der nachgelagerten Graphitverarbeitung ist in Europa enorm. Die Automobilhersteller und Erstausrüster bemühen sich um langfristige Liefervereinbarungen, und die Anleger suchen nach Anbietern von nachhaltig und unter ethischen Gesichtspunkten hergestellten Batteriemetallen und -materialien, wie sie etwa in Zukunft von International Graphite hergestellt werden."

Diese Meldung wurde vom Board of Directors von International Graphite zur Veröffentlichung freigegeben.

[2] Nähere Einzelheiten, wie etwa zum unabhängigen technischen Bewertungsbericht (Independent Technical Assessment Report) und zur Stellungnahme des qualifizierten Sachverständigen, finden Sie im Prospekt des Unternehmens vom 21. Februar 2022 sowie im Zusatzprospekt vom 4. März 2022.

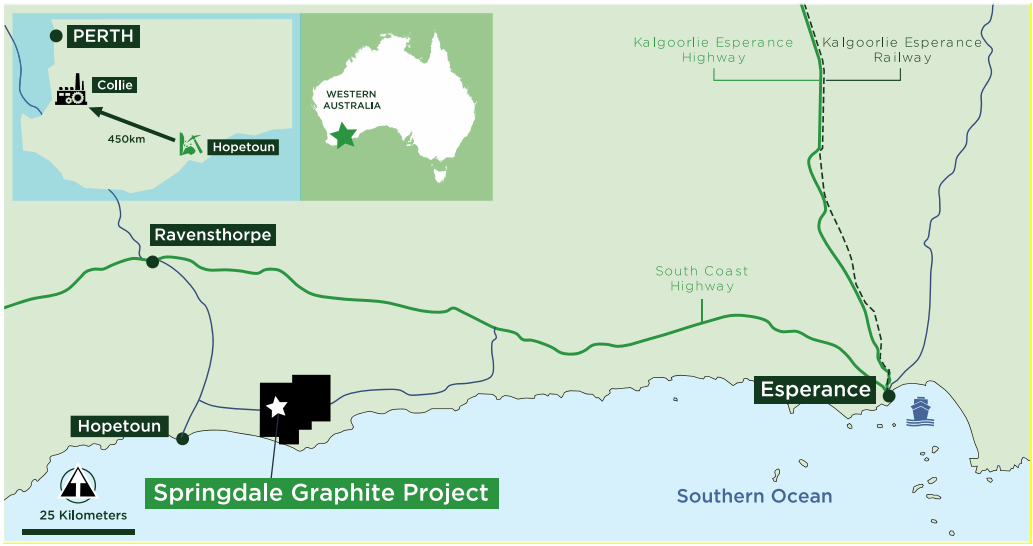
Phil Hearse
Executive Chairman

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Investor-Anfragen	**Medienanfragen:**	**Investor Relations Europa:**
Robert Hodby CFO/Company Secretary M +61 407 770 183	Marie Howarth Marketing & Communications M +61 412 111 962	DGWA Kaiserhofstraße 13 60313 Frankfurt am Main Germany info@dgwa.org

ÜBER INTERNATIONAL GRAPHITE

International Graphite besitzt sämtliche Anteile am Graphitprojekt Springdale im Süden von Westaustralien, sowie Pilotanlagen für die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Graphitverarbeitung in Collie (Westaustralien).



Für Springdale liegt eine Schätzung mit 15,6 Millionen Tonnen vermuteten Mineralressourcen mit einem Gesamtgraphitgehalt (TGC) von 6 % vor. In den vermuteten Mineralressourcen ist auch ein hochgradig mineralisierter Anteil von 2,6 Millionen Tonnen mit 17,5 % TGC enthalten.[3],[4]

Das Unternehmen hat die Absicht, Graphitfertigprodukte, einschließlich Batterieanodenrohstoffe, für die globalen Märkte für Elektrofahrzeuge und erneuerbare Energien herzustellen. Dafür entwickelt es eine „Mine-to-Market"-Strategie, die sowohl den zukünftigen Abbau als auch die Herstellung von

[3] Siehe ASX-Mitteilung von Comet Resources Limited (ASX:CRL) vom 6. Dezember 2018.
[4] Weitere Einzelheiten zur Mineralressourcenschätzung, einschließlich des unabhängigen technischen Bewertungsberichts (Independent Technical Assessment Report), der für das Graphitprojekt Springdale erstellt wurde, finden Sie im Prospekt des Unternehmens vom 21. Februar 2022 sowie im Zusatzprospekt vom 4. März 2022.

Graphitkonzentrat aus dem Projekt Springdale in nachgelagerten Verarbeitungsanlagen im kommerziellen Maßstab in Collie umfasst.

Der Trend in Richtung Klimaneutralität führt derzeit zu Verwerfungen im Transport- und Energiesektor und zu einer noch nie dagewesenen Nachfrage nach Batteriespeichern, vor allem Lithiumionenbatterien für Elektrofahrzeuge.

Graphit hat in Australien, den Vereinigten Staaten und Europa den Status eines kritischen Rohstoffs erlangt. Laut Prognosen wird die Nachfrage das bekannte Angebot übersteigen und es sind weltweit Engpässe zu erwarten. Technologie- und Batteriehersteller sind auf der Suche nach neuen Lieferanten, die sie mit Qualitätsprodukten, die den strengen ESG-Performancekriterien entsprechen, beliefern können.

International Graphite hat die Absicht, auf Australiens guten Ruf als Land der technischen Spitzenleistungen im Bergbau und in der Metallindustrie sowie der hohen Standards der umweltverträglichen, ethisch vertretbaren und nachhaltigen Betriebsführung im Rohstoffsektor aufzubauen.

Erklärung der sachkundigen Personen
Graphitprojekt Springdale

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Explorationsziele, Explorationsergebnisse oder Mineralressourcen beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Peter Langworthy zusammengestellt wurden. Herr Langworthy verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, die er betrachtet, sowie für die Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um sich als sachkundige Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des „Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“ (JORC-Code) zu qualifizieren. Herr Langworthy ist Managing Director und Principal Consultant von OMNI GeoX Pty Ltd. Herr Langworthy ist damit einverstanden, dass die Informationen in dieser Mitteilung in der Form und in dem Zusammenhang, in dem sie erscheinen, veröffentlicht werden.

Die sachkundige Person bestätigt, dass ihr keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen Veröffentlichung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass im Falle von Schätzungen von Mineralressourcen alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der entsprechenden Veröffentlichung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der zuständigen Person präsentiert werden, wurden gegenüber der ursprünglichen Veröffentlichung nicht wesentlich geändert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!